



Internationaler Austausch zur handwerklichen Ausbildung

Israelische Delegation besuchte Handwerkskammer Dortmund

Kammerbezirk. Mitte September besuchte eine Delegation israelischer Auszubildender und Lehrkräfte aus dem Bereich der Elektrotechnik die Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Während ihres zweiwöchigen Aufenthaltes lernten sie das duale Ausbildungssystem Deutschlands kennen und tauschten sich zu Lehr- und Lernmethoden aus.

Ein zentrales Element des Programms war eine praxisnahe Schulung im Bereich der Elektrotechnik, die in der außerbetrieblichen Ausbildungsstätte der Handwerkskammer stattfand. Unter der Leitung von Ausbilder Michael Döring hatten die israelischen Fachkräfte die Gelegenheit, ihre technischen Fähigkeiten zu vertiefen und praxisnah anzuwenden. Der Besuch endete mit der Verleihung einer Bescheinigung, die die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung bestätigt. Neben der Elektrotechnik wurden auch andere handwerkliche Gewerke im Bildungszentrum Ardeystraße vorgestellt. Die israelische Delegation besuchte verschiedene Werkstätten, in denen sie unter anderem die Funktionsweise einer Wärmepumpe näher kennenlernten, einen Schweißsimulator testeten und ein professionelles Foto in der Fotowerkstatt aufnehmen konnten.

Olesja Mouelhi-Ort, Geschäftsführerin HWK Dortmund, betonte die Bedeutung solcher Kooperationen: „Der Besuch der israelischen Delegation ist ein großartiges Beispiel für den wertvollen internationalen Austausch im Handwerk. Wir freuen uns, unsere Erfahrungen in der dualen Ausbildung zu teilen und gleichzeitig von den innovativen Ansätzen Israels zu lernen. Solche Kooperationen stärken nicht nur das Handwerk, sondern fördern auch das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern.“

Neben den fachlichen Weiterbildungen bot der Besuch außerdem Raum für persönlichen Austausch. Eine Stadtrundfahrt durch Dortmund ermöglichte es den Teilnehmern, die Stadt und ihre Kultur besser kennenzulernen. Im Gespräch konnten außerdem neue Kontakte geknüpft und bestehende vertieft werden, was nicht nur das berufliche Netzwerk erweiterte, sondern auch den Austausch auf einer persönlichen Ebene förderte.

Bereits im August besuchte eine Delegation des nordrhein-westfälischen Handwerks Tel Aviv, um Gespräche mit israelischen Partnern über die wirtschaftliche Lage zu führen, Möglichkeiten für Wissensaustausch zu finden und Chancen für Kooperationen zu besprechen. Der gegenseitige Besuch unterstreicht die wachsende Bedeutung des internationalen Dialogs im Handwerk.



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie
Städte
Bochum
Dortmund
Hagen
Hamm
Herne

Ennepe-
Ruhr-Kreis
Breckerfeld
Ennepetal
Gevelsberg
Hattingen
Herdecke
Schwelm
Sprockhövel
Wetter
Witten

Kreis
Soest
Anröchte
Bad Sassendorf
Ense-Bremen
Erwitte
Geske
Lippetal
Lippstadt
Möhnesee
Rüthen
Soest
Warstein
Welver
Werl
Wickede

Kreis
Unna
Bergkamen
Börnen
Bork
Fröndenberg
Holzwickede
Kamen
Lünen
Schwerte
Selm
Unna
Werne

Mitgliedsunternehmen 20.498*
Beschäftigte 136.019*
Auszubildende 9.696*
Jahresumsatz 16,4 Mrd.*

*Stand Januar 2024

Kontakt

Philipp Kaczmarek

Leiter Kommunikation

T 0231 5493-422 • E-Mail: presse@hwk-do.de

Handwerkskammer Dortmund

Kommunikation

Ardeystr. 93 • 44139 Dortmund

hwk-do.de